

Klimawandel was ist das?

1. WAS HEISST EIGENTLICH KLIMAWANDEL?

Das Klima auf der Erde verändert sich, seit sie entstanden ist. Dabei wechselten sich im Laufe der Jahrtausende immer wieder Warm- und Kaltzeiten ab. Diese Wechsel hatten natürliche Ursachen, wie z.B. durch die Sonne. Wird heutzutage vom Klimawandel gesprochen, sind die Veränderungen durch den Menschen gemeint. Im Endeffekt heißt das: Der Mensch ist schuld daran, dass sich die Erde erwärmt und das Klima immer schlechter wird.



2. WAS SIND DIE FOLGEN VOM KLIMAWANDEL?

Durch die vom Menschen erschaffenen Veränderungen heizt sich unser Planet immer mehr auf. Was sich gewöhnlich auf natürliche Weise (natürlicher Klimawandel) über Jahrtausende verändert und anpasst, soll unsere Erde nun innerhalb von 200 Jahren wegstecken. Das funktioniert natürlich nicht!

Diese schnelle Klimaerwärmung stellt für uns alle eine enorme Bedrohung da und die Auswirkungen sind bereits weltweit zu spüren. Extreme Wetterereignisse, Überschwemmungen, Artensterben, Dürren oder der Zusammenbruch von ganzen Ökosystemen sind bereits die ersten Folgen der Klimakrise.

3. CO₂ UND DER KLIMAWANDEL!

CO₂ (Treibhausgas Kohlendioxid) ist das Gas, das unsere Erde aufheizt. Eigentlich ist es ein natürliches Gas, das in großen Mengen in unserer Erdatmosphäre vorkommt. Es entsteht bei der Verbrennung von Holz, Gas, Öl und Kohle und ist das natürliche Nebenprodukt der Atmung vieler Lebewesen. Da der Mensch durch die Industrialisierung immer mehr Kohlenstoffdioxid produziert und freisetzt, kann diese riesige Menge auf natürlichem Weg nicht mehr abgebaut werden. Daher ist dieses zuviel produzierte Gas hauptverantwortlich für die Erderwärmung und den Klimawandel.

